

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Sebastian Czaja (FDP)

vom 01. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. November 2022)

zum Thema:

**Beschleunigte Kreditvergaben durch die IBB für die Übernahme von
Handwerksbetrieben**

und **Antwort** vom 11. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Nov. 2022)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Sebastian Czaja (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13763
vom 01. November 2022
über Beschleunigte Kreditvergaben durch die IBB für die Übernahme von
Handwerksbetrieben

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Investitionsbank Berlin (IBB) Anstalt öffentlichen Rechts um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

1. Wie viele Kreditanträge für die Finanzierung von Betriebsübernahmen im Bereich des Handwerks sind der IBB in den vergangenen fünf Jahren zugegangen?

Zu 1.: Bei der IBB sind insgesamt 13 Kreditanträge eingegangen, davon vier im Programm KMU-Mikrokredite und neun im Programm Berlin-Start als Refinanzierung der direkten Kundengeschäfte einer Geschäftsbank bei gleichzeitiger Absicherung über die Bürgschaftsbank.

2. Wie viele Kredite für die Übernahmen von Handwerksbetrieben wurden 2022 vergeben?

Zu 2.: Im Jahr 2022 wurden insgesamt drei Kredite vergeben, davon sämtliche im Programm Berlin-Start als Refinanzierung der direkten Kundengeschäfte einer Geschäftsbank bei gleichzeitiger Absicherung über die Bürgschaftsbank.

3. Welchen Zinssatz hat man in diesen Fällen angesetzt?

Zu 3.: Die Zinssätze lagen zwischen 1,19% und 2,2% (im Durchschnitt 1,65%).

4. Wie hoch ist das durchschnittlich angefragte Kreditvolumen?

Zu 4.: Bei den oben genannten 13 Kreditanträgen lag das durchschnittliche Volumen der vier Mikrokreditanträge bei 19,5 TEUR und der neun Berlin Start-Anträge bei 170 TEUR.

5. Welchen Umfang hat die durchschnittliche Bearbeitungszeit von Kreditanträgen für die Übernahme von Handwerksbetrieben?

Zu 5.: Bei den Mikrokrediten, die von der IBB in eigener Verantwortung vergeben werden, beträgt die durchschnittliche Bearbeitungszeit 4 Wochen.

Bei den Refinanzierungskrediten Berlin-Start für eine Geschäftsbank in Kooperation mit der Bürgschaftsbank beträgt die Bearbeitungszeit in der IBB maximal 1 Woche. Die Gesamtbearbeitungszeit für die Kundinnen und Kunden hängt maßgeblich von der Bearbeitungsdauer bei deren Geschäftsbank und der Bearbeitung für die Risikoübernahme bei der Bürgschaftsbank ab. Diese zeitlichen Abläufe sind nicht bekannt.

6. Was sind die Gründe für Verzögerungen in der Kreditvergabe? (Bitte auflisten)

Zu 6.: Es sind keine Verzögerungen in der Kreditvergabe durch die IBB bekannt. Über Verzögerungen in der Bearbeitung bei den jeweiligen Geschäftsbanken oder der Bürgschaftsbank kann keine Aussage getroffen werden.

7. Ist dem Senat bekannt, dass es teilweise zu Bearbeitungszeiten von bis zu neun Monaten kommt?

Zu 7.: Dies ist dem Senat nicht bekannt.

8. Wie viele Treffen oder Gespräche gab es zwischen dem Senat und der IBB zur Verkürzung der Bearbeitungszeit in diesen Fällen?

Zu 8.: Mangels Gesprächsbedarfs in dieser Sache fanden diesbezüglich keine Treffen statt.

9. Hat der Senat konkrete Maßnahmen definiert, um eine Beschleunigung der Bearbeitungszeit der Kreditvergaben herbeizuführen?

Zu 9.: Da hinsichtlich der Bearbeitungszeit der Kreditvergaben kein Handlungsbedarf besteht, sind derzeit keine entsprechenden Maßnahmen geplant.

Berlin, den 11. November 2022

In Vertretung

Tino S c h o p f

.....

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe